



Belarus Diabetes

Maschwanden, 12. Oktober 2022

Liebe Belarus-Freunde

Die Situation in Belarus beunruhigt uns alle. Wie es wohl unseren Freunden dort geht? Wie erleben sie die schwierige Situation? Es ist nicht einfach, mit ihnen in Kontakt zu sein.

Anfangs Oktober 2021 konnte nochmals eine von uns finanzierte Schulung durchgeführt werden. Es nahmen wie üblich 6 Kinder mit ihren Müttern und zum Teil auch Väter teil. Sie lernten viel im Umgang mit Diabetes.

Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat sich vieles geändert. Die Schweiz hat sich den EU-Sanktionen angeschlossen. Wegen diesen Sanktionen gegen Russland und Belarus werden keine Auslandszahlungen dorthin erlaubt. Wir erkundigten uns bei unserer Bank und bei einem grösseren Hilfswerk, das auch in Belarus tätig ist, ob es Wege gibt, dennoch Geld nach Belarus zu überweisen. Leider haben wir diesen Weg noch nicht gefunden.

Deshalb hat die Vereinsversammlung entschieden, abzuwarten, bis eine Überweisung wieder möglich ist. Wir müssen leider die Projekte bis auf weiteres aussetzen.

Herzlichen Dank fürs Mittragen des Projektes und wir hoffen, dass wir im nächsten Brief erfreulichere Nachrichten überbringen können.

Freundlich grüsst

Ruedi Künzi
Präsident Verein Belarus Diabetes

